

Kontakt



Hochschule Ansbach

Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach
Fakultät Medien
Residenzstraße 8
91522 Ansbach
www.hs-ansbach.de/mmp

Allgemeine Studienberatung

Telefon: (0981) 4877 - 574
studienberatung@hs-ansbach.de

Informationen zu den Sprechzeiten:
www.hs-ansbach.de/studienberatung

Fachberatung: Studienprogramm und -inhalte

Prof. Renate Hermann
Telefon: (0981) 48 77 - 234
renate.hermann@hs-ansbach.de

Termine

Anmeldung für das Wintersemester: Ab 2. Mai*
Beginn des Studiums: 1. Oktober
Anmeldung für das Sommersemester: Ab 1. November*
Beginn des Studiums: 15. März

* das jeweilige Ende des Bewerbungszeitraums finden Sie unter
www.hs-ansbach.de/mmp



Projekte mit Zukunft

Multimediale Medienproduktion

Der Masterstudiengang Multimediale Medienproduktion ermöglicht eine praxisnahe, projektorientierte Ausbildung und bezieht aktuelle Trends und digitale Technologien mit ein.

Der Studiengang ist fachlich breit angelegt und bietet ein weites Spektrum an Vertiefungsmöglichkeiten. Diese sind besonders auf die Anforderungen der veränderten und zunehmend differenzierteren, multimedialen Kommunikations- und Informationswelten abgestimmt.

Ziel des MMP-Masters ist es, für die Berufswelt qualifizierte Medienexperten und -expertinnen auszubilden, die sich in einem Bachelorstudium bereits handwerkliche und technische Kenntnisse über verschiedene Medienplattformen erworben haben und die ihre Fach-, Sozial- und Methodenkompetenzen weiterentwickeln möchten.

Der Studiengang Multimediale Medienproduktion eröffnet Absolventinnen und Absolventen gute Berufschancen für vielfältige Aufgaben in den Medien.



Studium

Der Masterstudiengang Multimediale Medienproduktion wird als Vollzeitstudiengang angeboten. Die Regelstudienzeit beträgt drei Semester mit einem Gesamtvolumen von 90 ECTS-Punkten. Im dritten Semester ist eine Masterarbeit anzufertigen.

In kleinen Gruppen, in modern ausgestatteten Laboren lernen unsere Studierenden professionelle Standards der Hard- und Software sowie realitätsnahe Redaktions- oder Produktionsabläufe kennen.

Im Fokus der „MMP-Masterklassen“ steht die Struktur einer projektorientierten Ausbildung, z.B. in Form von Lehrredaktionen und -produktionen. Hier werden vor allem Studienprojekte realisiert, die einen starken Anwendungsbezug haben und in denen die Studierenden neben den Fachkompetenzen auch Qualifikationen bzgl. projektorientiertem Arbeiten (Projektspezifische Kompetenz) sowie Teamfähigkeit trainieren und erwerben. Je nach Projektausrichtung kann zusätzlich zu den Modulen im Bereich der Soft Skills individuelles Know-how im Bereich der Zusatzqualifikationen (Adding Skills) erworben werden – diese liegen sowohl im Bereich der Methodenkompetenz, der Medientechnik als auch des Medienmanagements.

Zukunftsweisende Anwendungen und Technologien sollen in entsprechenden Pflichtmodulen vermittelt werden. Für den Abschluss zum Master of Arts muss außerdem mindestens ein Modul aus dem Angebot der Virtuellen Hochschule Bayern oder ein vergleichbares E-Learningangebot – z.B. MOOC (Massive Open Online Course) erfolgreich abgeschlossen sein.

Studium im Überblick

3	Zentrale Projektmodule	Masterarbeit		
2	Zentrale Projektmodule	Projektspezifische Kompetenz II	Additional Skills I + II	Zukunftsorientiertes Pflichtmodul
1	Zentrale Projektmodule	Projektspezifische Kompetenz I	Soft Skills I + II	WPMA eLearning

Zukunft

Absolvierende des Masterstudiengangs Multimediale Medienproduktion haben während ihres Studiums die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse erlernt, die in – zum Teil ganz neu geschaffenen – Berufsfeldern im Medienbereich verlangt werden. Sie zeichnen sich als Allrounder in Bezug auf die Nutzung verschiedener Medienplattformen aus, kennen die spezifischen Anforderungen, die redaktionelles und multimediales Arbeiten im Print-, Online-, TV- oder im Mobile-Bereich erfordert, können aber genauso crossmedial, virtuell und interkulturell arbeiten.

Die Vielfalt des Studiums spiegelt sich in den Berufsaussichten wider. Die Arbeitgeber*innen schätzen besonders das breite Grundwissen und die praktischen Kenntnisse der Absolventinnen und Absolventen.

Die Konzeption des Studiengangprofils berücksichtigt ebenso internationale Standards, so dass Absolvierende die erworbenen Fähigkeiten auch in einem internationalen Umfeld anwenden und umsetzen können.

Neben traditionellen Berufen im Medienbereich öffnen sich zahlreiche neue Berufsfelder, die mit der Digitalisierung der Medien zusammenhängen.

Absolvierende des Studiengangs Multimediale Medienproduktion arbeiten in Bereichen der Konzeption, Recherche, Entwicklung, Beitragserstellung, Gestaltung, Design, Beratung für:

Tätigkeitsfelder

- Crossmediales Publizieren & Marketing
- Bewegtbild (Video und Animation)
- Studiotechnik und -produktion
- Medienproduktion
- TV- und Radiowerbung
- Event und Performance
- Video- und Audiotechnik
- Mobile Medien
- Mediendesign